

Informationen
zum Fach
FINANZWISSENSCHAFT
im Studium der Wirtschaftswissenschaft
- Stand: 09.03.2007 -

1. Finanzwissenschaft ist die Lehre von der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit. Sie beschäftigt sich mit ökonomischen Problemen, bei denen kollektive Entscheidungen eine wesentliche Rolle spielen. Institutionell geht es dabei vor allem um die Einnahmen- und Ausgabeninstrumente des Staates, die in öffentlichen Haushalten erfaßt werden. Die traditionelle Bezeichnung "Finanzwissenschaft" beschreibt den behandelten Gegenstand nur unzureichend, da die entscheidenden Fragen der staatlichen Wirtschaftsaktivität nicht finanzieller Art sind: sie betreffen die Verwendung der realen Ressourcen einer Volkswirtschaft (Allokationsproblem), die Beeinflussung von Einkommen und Beschäftigung (Stabilisierungsproblem) sowie die Verteilung von Einkommen und Vermögen (Distributionsproblem). Da der öffentliche Sektor seine Aktivität im Hinblick auf den privaten Sektor entfaltet, muß sich die finanzwirtschaftliche Analyse auf beide Sektoren und ihre ökonomischen Interaktionen beziehen.

Finanzwissenschaft ist neben Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, deren analytische Konzepte sie integriert, die dritte klassische Disziplin der Volkswirtschaftslehre. Ihre zentrale Stellung wird deutlich, wenn man sich klarmacht, daß in modernen Volkswirtschaften etwa die Hälfte der verfügbaren Ressourcen der privaten Entscheidung entzogen ist und durch den Staat gelenkt wird. Vor diesem Hintergrund muß die Beschäftigung mit finanzwissenschaftlichen Fragen als Voraussetzung für eine umfassende Beurteilung und Würdigung wirtschaftlicher Phänomene betrachtet werden. Über den engeren Bereich der Ökonomie hinaus beinhaltet die Finanzwissenschaft wegen der zentralen Rolle staatlicher Entscheidungen in besonderem Maße politisch-ökonomische Fragestellungen. Die ökonomische Analyse politischer Prozesse ist ein zentrales Problemfeld der modernen Finanzwissenschaft. Die Funktionsfähigkeit der Demokratie hängt nicht zuletzt von der Funktionsfähigkeit der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit ab.

2. Finanzwissenschaft ist für alle Diplom-Ökonomen, die eine volkswirtschaftliche Tätigkeit anstreben, unabdingbarer Bestandteil ihrer Ausbildung und von zentraler Bedeutung für alle beruflichen Aufgaben, da der Einfluß staatlicher Aktivitäten bei sämtlichen volkswirtschaftlichen Fragen im Mittelpunkt steht. Speziell für Diplom-Ökonomen, die eine Aufgabe im Bereich des Staates anstreben, ist Finanzwissenschaft eine Voraussetzung für die Tätigkeit im öffentlichen Dienst. Von betriebswirtschaftlicher Seite bietet sich das Fach Finanzwissenschaft als sinnvolle Ergänzung für unterschiedliche Spezielle Betriebswirtschaftslehren an, in denen die Auswirkungen staatlicher Tätigkeiten eine Rolle spielen. Staatlicher Einfluß hat zunehmend Bedeutung für die meisten betrieblichen Entscheidungen.
3. Das Lernziel des Faches Finanzwissenschaft ist instrumental definiert. Es besteht darin, die Studierenden durch exemplarische Analysen in die Lage zu versetzen, theoretische Konzepte und praktische Regelungen der öffentlichen Wirtschaftsaktivität kritisch zu würdigen. Die im finanzwissenschaftlichen Unterricht erworbenen Kenntnisse sollen sowohl zur Beurteilung staatlicher Maßnahmen und politisch-ökonomischer Prozesse als auch zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für aktuelle Probleme der Staatstätigkeit befähigen. Gleichzeitig sollen sie zur Begründung privatwirtschaftlicher Anpassungsentscheidungen an staatliche Maßnahmen befähigen.

4. Im Grundstudium ist Finanzwissenschaft Teil des Pflichtfaches Volkswirtschaftslehre. Der Stoff wird in der alle zwei Semester angebotenen dreistündigen Veranstaltung **Finanzwissenschaft** (2 Stunden Vorlesung, 1 Stunde Übung) vermittelt. Nach einer bestandenen schriftlichen Klausurarbeit im Anschluß an die Vorlesung kann ein Leistungspunkt für das Fach Volkswirtschaftslehre erworben werden.

Im Hauptstudium sind weitere grundlegende Fragen der Finanzwissenschaft Teil der Allgemeinen Volkswirtschaftslehre. Der Stoff des Grundstudiums wird in der alle zwei Semester angebotenen zweistündigen Vorlesung **Öffentliche Einnahmen** fortgesetzt. Nach einer bestandenen schriftlichen Klausurarbeit im Anschluß an die Vorlesung können drei Leistungspunkte für das Fach Allgemeine Volkswirtschaftslehre erworben werden.

Vertiefend wird Finanzwissenschaft im Hauptstudium als Spezielle Volkswirtschaftslehre oder als Wahlfach angeboten. Im einzelnen umfaßt das Angebot als Grundlage die Teilbereiche **Öffentliche Ausgaben** und **Finanzwissenschaftliche Steuerlehre**, die jeweils eine zweistündige Vorlesung und eine jeweils einstündige Übung umfassen. Im Anschluß an die entsprechende Vorlesung können nach einer bestandenen schriftlichen Klausurarbeit 4,5 Leistungspunkte erworben werden. Hinzu kommen die jeweils zweistündigen Wahlveranstaltungen **Finanz- und Steuerpolitik I, Finanz- und Steuerpolitik II, Europäische Finanzen und internationale Besteuerung, Kosten-Nutzen-Analyse** sowie **Ausgewählte Fragen zur Finanzwissenschaft**, in denen nach bestandener Klausur 3 Leistungspunkte erworben werden können. Außerdem besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines zweistündigen **Seminars** durch erfolgreiche Teilnahme 3 Leistungspunkte für das Fach zu erlangen. Gleichzeitig kann damit die in der Prüfungsordnung vorgesehene Bedingung für die Zulassung zur Diplomarbeit erfüllt werden. Bei Bedarf können durch eine wiederholte Teilnahme am Seminar weitere 3 Leistungspunkte erworben werden (**Seminar II**).

Die Vorlesungen Öffentliche Ausgaben, Finanzwissenschaftliche Steuerlehre und Finanz- und Steuerpolitik I werden in der Regel alle zwei Semester, die weiteren Vorlesungen werden alle vier Semester und das Seminar wird alle zwei Semester angeboten.

Im Rahmen des Wahlfachs Europäische Wirtschaft wird alle vier Semester die zweistündige Vorlesung **Europäische Finanzen und internationale Besteuerung** angeboten.

Fachvertreter:

Professor Dr. C. Folkers

Raum GC 2/160

Tel. 32-22868

Sprechstunde:

Do. 12.00 – 13.00

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Dipl.-Ök. V. Irle

Raum GC 2/ 62

Tel. 32-23107

n.V.

Dipl.-Ök. B. Ricken

Raum GC 2/ 62

Tel. 32-23107

n.V.

Dipl.-Ök. O. Schulemann

Raum GC 2/162

Tel. 32-25329

Mi 14.00 – 15.00

Dipl.-Ök. J. Voßwinkel

Raum GC 2/ 62

Tel. 32-23107

Mi. 14.00 – 15.00

Dipl.-Ök. J. Weißgerber

Raum GC 2/162

Tel. 32-25329

Mo. 14.00 – 15.00

Sekretärin:

D. Hoffmann

Raum GC 2/159

Tel. 32-28868

Übersicht

Grundstudium

| | | | | |
|--|---------------------|-------|------|-------------------|
| Finanzwissenschaft | Vorlesung & Übung | 3 SWS | 1 LP | Prof. Dr. Folkers |
| Arbeitsgemeinschaft zur Finanzwissenschaft | Arbeitsgemeinschaft | | | Prof. Dr. Folkers |

Hauptstudium

Allgemeine Volkswirtschaftslehre

| | | | | |
|--|---------------------|-------|------|-------------------|
| Öffentliche Einnahmen | Vorlesung | 2 SWS | 3 LP | Prof. Dr. Folkers |
| Arbeitsgemeinschaft zu Öffentliche Einnahmen | Arbeitsgemeinschaft | | | Prof. Dr. Folkers |

Spezielle Volkswirtschaftslehre: Finanzwissenschaft

a) Grundlegende Veranstaltungen

| | | | | |
|-------------------------------------|-------------------|-------|--------|-------------------|
| Öffentliche Ausgaben | Vorlesung & Übung | 3 SWS | 4,5 LP | Prof. Dr. Folkers |
| Finanzwissenschaftliche Steuerlehre | Vorlesung & Übung | 3 SWS | 4,5 LP | Prof. Dr. Folkers |

b) Wahlveranstaltungen

| | | | | |
|---|---------------------|-------|------|---|
| Finanz- und Steuerpolitik I | Vorlesung | 2 SWS | 3 LP | Prof. Dr. Folkers |
| Finanz- und Steuerpolitik II | Vorlesung | 2 SWS | 3 LP | Prof. Dr. Folkers |
| Europäische Finanzen und internationale Besteuerung | Vorlesung | 2 SWS | 3 LP | Prof. Dr. Folkers |
| Seminar zur Finanzwissenschaft I | Seminar | 2 SWS | 3 LP | Prof. Dr. Folkers |
| Seminar zur Finanzwissenschaft II | Seminar | 2 SWS | 3 LP | Prof. Dr. Folkers |
| Finanzwissenschaftliche Übung | Übung | 2 SWS | 3 LP | Prof. Dr. Folkers |
| Arbeitsgemeinschaft zur S-VWL: Finanzwissenschaft | Arbeitsgemeinschaft | | | Prof. Dr. Folkers Gemeinsam mit AG zur Europäischen Wirtschaft |
| Ausgewählte Fragen zur Finanzwissenschaft | Vorlesung | 2 SWS | 3 LP | N.N. |
| Kosten-Nutzen-Analyse | Vorlesung | 2 SWS | 3 LP | Prof. Dr. Schimmelpfennig |

Wahlfach Europäische Wirtschaft

| | | | | |
|---|---------------------|-------|------|--|
| Europäische Finanzen und internationale Besteuerung | Vorlesung | 2 SWS | 3 LP | Prof. Dr. Folkers |
| Arbeitsgemeinschaft zur Europäischen Wirtschaft | Arbeitsgemeinschaft | | | Prof. Dr. Folkers Gemeinsam mit AG zur S-VWL Finanzwissenschaft |

Sonstige Veranstaltungen

| | | | | |
|--|-------------------------------------|-------|--|-------------------------------------|
| Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar | Doktoranden- und Diplomandenseminar | 2 SWS | | Prof. Dr. Folkers nach Anmeldung |
|--|-------------------------------------|-------|--|-------------------------------------|